
Umsetzungshinweise

Einführungsklasse, Wirtschaft und Recht

(einstündig, ca. 27 Stunden)

gültig ab Schuljahr 2023/2024

Die Kompetenzerwartungen und Inhalte der Umsetzungshinweise für Einführungsklassen führen die Schülerinnen und Schüler an die Kompetenzen heran, die für den Eintritt in die Profil- und Leistungsstufe des bayerischen Gymnasiums erforderlich sind. Diese sind unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Einführungsklasse zu behandeln. Sie orientieren sich am LehrplanPLUS für das Fach Wirtschaft und Recht für das Gymnasium in Bayern.

Hinweise:

In der Wissenschaftswoche erarbeiten die Schülerinnen und Schüler im zeitlichen Umfang einer Woche fachspezifische Zugänge zu einem fächerübergreifenden Rahmenthema, insbesondere in Vorbereitung auf das Wissenschaftspropädeutische Seminar.

Die vorliegenden Umsetzungshinweise umfassen auch Anmerkungen zur möglichen Kopplung der Einführungsklasse mit einer Regelklasse des Gymnasiums im Fach Wirtschaft und Recht (s. Punkt 6). Vor einer epochalen Kopplung ist aufgrund der damit verbundenen didaktischen Herausforderungen stets zu prüfen, ob die Kopplung mit dem Regelzug durch die Verwendung der in der Einführungsklasse zur Verfügung stehenden Profilstunden über das gesamte Schuljahr hinweg realisiert werden kann.

1 Wirtschaftsordnung als Handlungsrahmen (ca. 13 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden das Marktmodell auf konkrete Beispiele an, um die Funktionen von Preisen auf Märkten darzustellen. Dabei kontrastieren sie Prämissen des Marktmodells mit der Realität und erkennen die Vorzüge dezentraler gegenüber zentral gelenkter Ordnungssysteme.
- begründen die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe vor dem Hintergrund von Grenzen und Risiken der Lenkung durch den Markt.
- zeigen gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge anhand des Kreislaufmodells auf. Dabei formulieren sie Ursache-Wirkungszusammenhänge unter Verwendung der Fachsprache.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Marktmodell: Prämissen, Angebot und Nachfrage sowie deren Veränderung, Gleichgewichtspreis

- Preisfunktionen, u. a. Allokation, Koordination
- Grenzen der Lenkung durch den Markt: externe Effekte, soziale Probleme
- grundlegende Merkmale der Sozialen Marktwirtschaft: Subsidiarität und Solidarität, Gewährleistung wirtschaftlicher Freiheit und sozialer Ausgleich
- Kreislaufmodell einer geschlossenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität

2 Recht als Handlungsrahmen (ca. 10 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen aktuelle Beispiele rechtlicher Regelungen und Entscheidungen aus den Bereichen des öffentlichen und privaten Rechts im Hinblick auf die Erfüllung wesentlicher Funktionen des Rechts und rechtsstaatlicher Prinzipien. Dabei reflektieren sie, inwiefern das Recht einen gerechten Interessenausgleich schafft.
- sind sich in konkreten Problemsituationen beim Kauf passender Rechte als Verbraucher bewusst und kommunizieren diese gegenüber dem Verkäufer situationsgerecht. Dabei sind sie sich auch des Zustandekommens und der rechtlichen Folgen von Verträgen bewusst.
- wenden Rechtsnormen auf konkrete Sachverhalte an. Dazu analysieren sie Rechtsnormen, ggf. in vereinfachter Form, indem sie Tatbestandsmerkmale sowie Rechtsfolgen strukturiert herausarbeiten.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Funktionen des Rechts; Gerechtigkeitsbegriff, Grundprinzipien des Rechtsstaats
- Gliederung des deutschen Rechts: Öffentliches Recht, Privatrecht
- Zustandekommen von Verträgen: Verpflichtungsgeschäft
- Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag: Erfüllungsgeschäfte
- Überblick über grundlegende Ansprüche bzw. Rechte des Käufers bei Vorliegen eines behebbaren Sachmangels beim Verbrauchsgüterkauf
- ausgewählte Verbraucherschutzregelungen, u. a. Beweislastumkehr, Widerrufsrecht
- Rechtsnormen: Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen

3 Internationale wirtschaftliche Verflechtungen (ca. 4 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren die Bedeutung der internationalen wirtschaftlichen Verflechtung für Deutschland vor dem Hintergrund der Konzepte von Freihandel und Protektionismus, auch indem sie Folgen von Veränderungen des Außenhandels mithilfe des Kreislaufmodells betrachten.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- internationale Arbeitsteilung, Freihandel und Protektionismus
- Kreislaufmodell einer offenen Volkswirtschaft

4 Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren Texte und Statistiken
- interpretieren Karikaturen
- arbeiten mit volkswirtschaftlichen Modellen (Marktmodell, Kreislaufmodell)
- analysieren Gesetzesnormen

5 Additive Hinweise

Sollten am Ende des Schuljahres noch Freiräume zur zeitlichen Gestaltung bestehen, bieten sich folgende Themen an:

Lernbereich 1

- Analyse aktueller wirtschafts-, sozial- und umweltpolitischer Ereignisse

Lernbereich 2

- Themenbereich Altersstufen im Recht: Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Strafmündigkeit
- Themenbereich Eigentumsrecht: Inhalt und Grenzen des Eigentums vor dem Hintergrund seiner Funktionen als institutionelles Element der Sozialen Marktwirtschaft

Lernbereich 3

- Themenbereich Wechselkurse: Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf private Haushalte und Unternehmen

6 Umsetzungshinweise für epochalen, gekoppelten Unterricht

Falls die Einführungsklasse im Fach Wirtschaft und Recht epochal unterrichtet und mit dem Regelzug gekoppelt wird, sollte bedacht werden, dass in den Lernbereichen dieser Umsetzungshinweise Kompetenzerwartungen und Inhalte aus den Jahrgangsstufen 10 und 11 (HG, SG, NTG, MuG, SWG) verschränkt sind. Hier sollte beim Unterrichten ein Abgleich mit dem Lehrplan der Jahrgangsstufe 11 vorgenommen werden, um für die Schülerinnen und Schüler aus dem gymnasialen Regelzug Redundanzen zu vermeiden.